



Braunschweig
Löwenstadt



Sachstand Digitalisierung

-Sofortausstattungsprogramm- für den Schulausschuss

Braunschweig, 18.09.2020

Gliederung:

- Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes
 - Rahmenbedingungen
 - Umsetzung

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Rahmenbedingungen



Ziel:

- Benachteiligte Schülerinnen und Schüler ohne digitale Endgeräte sollen die Möglichkeit bekommen ein digitales Endgerät auszuleihen.
- Teilnahme am Unterricht auch während der E-learningphase

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Rahmenbedingungen



- Bund (90%) und Land (10%) stellen Mittel zur Verfügung.
- Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach der Anzahl der Schüler/Innen und einem Sozialindex.
- Laut d. Förderrichtlinie d. Kultusministeriums stehen **1.411.425 €** für die Stadt Braunschweig zur Verfügung.

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Rahmenbedingungen



Förderrichtlinie;
Seit 14.07.2020 veröffentlicht

Förderanträge:

- **Konnten bis 31.08.2020 gestellt werden**
- **Förderantrag für Stadt BS wurde gestellt und mit Bescheid vom 07.09.2020 bewilligt**

Förderzeitraum:

16.03.2020 bis 31.12.2020

Fördermittel müssen bis 31.12.2020 umgesetzt und abgerechnet werden.

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



- Bewilligungsbescheid ist am 14.09.2020 bei der Stadt Braunschweig eingegangen
- Außerplanmäßige Einnahme und Ausgabe ist beantragt (da Beschaffung von Lernmitteln)
 - Gremienentscheidung in Vorbereitung (Rat)
- Bedarfsmeldungen werden ausgewertet
- Vorfinanzierung aus Mittel des MEP
- Erster Abruf von Notebooks und Tablets erfolgt und stehen zur Auslieferung bereit

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



Auszug aus dem Förderbescheid:

Bewilligte Vorhaben:

- Beschaffung mobiler Endgeräte einschl. der Inbetriebnahme
- Beschaffung technischer Ausstattung für die Erstellung von Online-Lehrangeboten (Video- und Audioequipment) einschl. technischer Werkzeuge (Stativ, Halterung, Licht) und Software (außer MSOffice) sowie Schulungen

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



→ Prioritär sind Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, die von der Zahlung des Entgeltes zur Lernmittelausleihe befreit sind, weshalb auch diese Zahl dem Schulträger mitgeteilt werden soll.
(siehe Handlungsanweisung für Schulen)

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



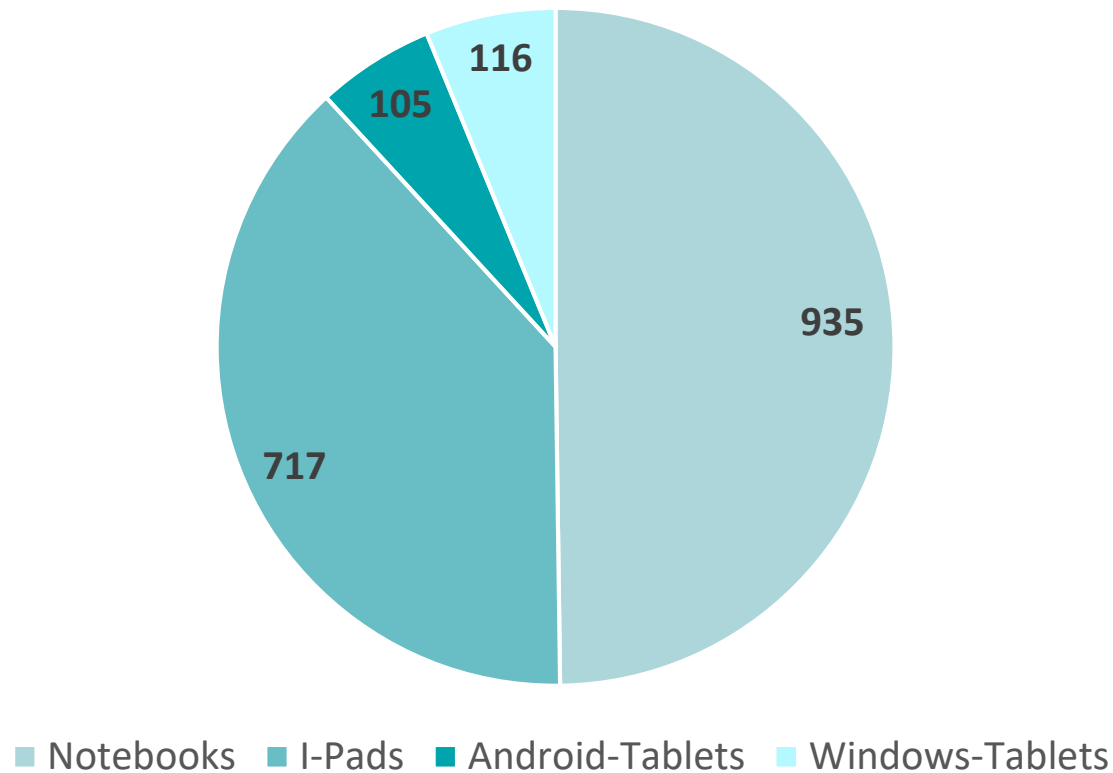
Von 69 Schulen haben sich bisher 66 Schulen auf unsere Abfrage zurück gemeldet.

- 57 Schulen haben einen Bedarf an mobilen Endgeräten
- 36 Schulen benötigen technische Ausstattung
- 2500 Schülerinnen und Schüler wurden gemeldet, die von der Lehrmittelfreiheit betroffen sind

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



Insgesamt wurde bisher ein Bedarf von 1873 mobilen Endgeräten gemeldet, die sich wie folgt aufschlüsseln:



Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



Für die 1873 mobilen Endgeräte fallen Gesamtkosten von **ca. 1.081.800,00 €** an. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Notebooks	I-Pads	Android-Tablets	Windows-Tablets
935 St.	717 St.	105 St.	116 St.
ca. 750,00 €	ca. 400,00 €	ca. 230,00 €	ca. 600,00 €
701.250,00 €	286.800,00 €	24.150,00 €	69.600,00 €

Sachstand Sofortausstattungs- programm des Bundes → Umsetzung

Der gemeldete Bedarf für technische Ausstattung beträgt zur Zeit **ca. 200.000,00 €** und beinhaltet z.B.:

- Dokumentenkamera
- Webcam
- Headset
- Stativ
- Tablet-Tastatur
- Konferenzsysteme (Video und Ton)
- Etc.

Sachstand Sofortausstattungsprogramm des Bundes → Umsetzung



- Fördermittel, die nach Abzug durch mobile Endgeräte und technische Ausstattung übrig bleiben, sollen in Aufbewahrungskoffer und Schränke investiert werden, damit die Endgeräte sicher und einsatzbereit in den Schulen gelagert werden können.
- Die Beschaffung von Software ist schwierig, da viele App's und Programme für Schulen aus Abo-Modellen bestehen und die Folgekosten vom Schulträger getragen werden müssten.

Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!